Ref. Ares(2015)3071196 - 22/07/2015

# EINZIGES DOKUMENT

**„Bayrisch Blockmalz“ / „Bayrischer Blockmalz“ / „Echt Bayrisch Blockmalz“ / „Aecht Bayrischer Blockmalz“**

EU-Nr.:

**g.U. ( ) g.g.A. (X)**

## 1. NAME(N) [DER G.U. ODER DER G.G.A.]

**„Bayrisch Blockmalz“ / „Bayrischer Blockmalz“ / „Echt Bayrisch Blockmalz“ / „Aecht Bayrischer Blockmalz“**

## 2. MITGLIEDSTAAT ODER DRITTLAND

Deutschland

## 3. BESCHREIBUNG DES AGRARERZEUGNISSES ODER LEBENSMITTELS

### 3.1. Art des Erzeugnisses [gemäß Anhang XI]

Klasse 2.3 Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Kleingebäck

### 3.2. Beschreibung des Erzeugnisses, für das der unter Punkt 1 aufgeführte Name gilt

(Im Folgenden steht „Bayrisch Blockmalz“ immer für alle beanspruchten Varianten des Namens)

Bayrisch Blockmalz ist ein Hartbonbon bzw. eine Hartkaramelle. Malzextrakt gibt ihm seinen malzigen Charakter. Die dunkelbraunen Bonbons haben oft eine grob gestanzte oder ausgeprägte Blockform („vom Block“). Bayrisch Blockmalz enthält in seiner traditionell aus Zucker- und Siruparten zusammengesetzten Bonbonmasse mindestens 5 % Malzextrakt.

### 3.3. Futter (nur für Erzeugnisse tierischen Ursprungs) und Rohstoffe (nur für Verarbeitungserzeugnisse)

….

### 3.4. Besondere Erzeugungsschritte, die in dem abgegrenzten geografischen Gebiet erfolgen müssen

Alle Schritte der Herstellung erfolgen im abgegrenzten geografischen Gebiet.

### 3.5. Besondere Vorschriften für Vorgänge wie Schneiden, Reiben, Verpacken usw. des Erzeugnisses mit dem eingetragenen Namen

…

### 3.6. Besondere Vorschriften für die Kennzeichnung des Erzeugnisses mit dem eingetragenen Namen

...

## 4. KURZBESCHREIBUNG DER ABGRENZUNG DES GEOGRAFISCHEN GEBIETS

Herstellung des Produkts Bayrisch Blockmalz in Bayern.

## 5. ZUSAMMENHANG MIT DEM GEOGRAFISCHEN GEBIET

(1) Besonderheiten des geografischen Gebiets:

Im Jahre 1899 eröffnete Dr. Carl Soldan eine Medizinal-Drogerie in Nürnberg, die sich in wenigen Jahren zur Großhandlung steigerte und später zur Dr. C. Soldan GmbH wurde. Der später zum Medizinalrat ernannte Apotheker entwickelte das erste Blockmalz als Mittel gegen Husten und Rachenentzündungen. Eine Reihe alter Etiketten aus den Jahren von 1939 bis 1952 wie auch Preislisten und Angebote zurückreichend bis zum Jahr 1932 sind ein Beleg für die Geschichte und Tradition dieses Erzeugnisses in Bayern. Auch heute noch befinden sich in Bayern die größten Blockmalz-Produzenten. Die bayerischen Hersteller verfügen über eine lange Tradition und Know-how bei der Herstellung von Bayrisch Blockmalz.

(2) Besonderheiten des Erzeugnisses:

Das Ansehen des Produktes wird dadurch belegt, dass es aufgrund seiner Natürlichkeit und Sanftheit mit dem Qualitätssiegel des Deutschen Zentralvereins homöopathischer Ärzte e.V. ausgezeichnet wurde, womit jetzt nicht mehr geworben wird. Darüber hinaus ist Bayrisch Blockmalz traditionell auch immer schon als Hausmittel gegen Husten angesehen worden, was - auch wenn mit solchen Eigenschaften nicht mehr geworben wird – ebenfalls sein hervorragendes Ansehen belegt. Dies geht auch daraus hervor, dass ein nicht unerheblicher Teil des Bayrisch Blockmalzes immer noch in Apotheken und Drogerien verkauft wird. Aber nicht nur wegen seiner traditionell angenommenen wohltuenden Eigenschaften für Hals und Rachen, sondern auch wegen seiner geschmacklichen Vorzüge, dem auf den Zutaten beruhenden süßen Malzgeschmack, wurde dieses Bonbon sehr beliebt . Bayrisch Blockmalz hat unter den Verbrauchern eine große Bekanntheit und genießt ein hohes Ansehen. Das Ansehen zeigt sich auch daran, dass es als traditionelle Spezialität Bayerns in der Internet-Datenbank traditioneller bayerischer Spezialitäten aufgeführt ist (www.food-from-bavaria.de). Indizien für die Tatsache, dass das Ansehen der mit der Bezeichnung benannten Produkte auf ihrer Herkunft beruht, sind darin zu sehen, dass auch gebietsfremde Hersteller aus den anderen Teilen Deutschlands ihre Produkte mit dem geografischen Begriff „Bayrisch Blockmalz“ (oder Varianten davon) und/oder weiß-blauen Rauten kennzeichnen. Das täten die Hersteller nicht, wenn die Bezeichnung nicht ein besonderes Ansehen hätte.

(3) Ursächlicher Zusammenhang:

Dieses Ansehen beruht auch auf der Herkunft der Produkte. Das erkennt man daran, dass gebietsfremde Hersteller in großem Umfang ebenfalls weiß-blau Rauten oder andere grafische Formen der Zusammenstellung von weiß/blau benutzen. Weiß/blau ist bekanntlich im geografischen Kontext immer ein starker Hinweis auf eine Herkunft aus Bayern. Bei Verwendung weiß-blauer Rauten ist diese geografische Konnotation am deutlichsten, aber auch andere weiß-blaue Gestaltungen entfalten für den Verkehr einen Hinweis auf die Herkunft des damit gekennzeichneten Produktes aus Bayern.

Die geografische Anbindung des Ansehens ergibt sich auch aus einer IHK-Umfrage, in der die angefragten Stellen sämtlich das herkunftsbedingte Ansehen von Bayrisch Blockmalz bejaht haben.

Die geografische Anbindung des Ansehens folgt schließlich auch daraus, dass gerade das Bundesland Bayern im Zusammenhang mit dem Produkt „Malz“ über ein besonderes Ansehen verfügt. Denn insbesondere das bayrische Bier verfügt in Bayern, in Deutschland und weltweit über ein besonderes Ansehen, was nicht zuletzt daran deutlich wird, dass „Bayrisches Bier“ ebenfalls nach VO 1151/2012 als g.g.A. geschützt ist. Für bayrisches Bier gilt aber das bayrische Reinheitsgebot, dass nur Hopfen, Malz und Wasser zur Bierbereitung verwendet werden darf. Die Herstellung von Bayrisch Blockmalz erfolgt in den ersten Schritten ähnlich wie die Bierbereitung (vgl. Spezifikation unter e) „Herstellungs- / Gewinnungsverfahren“). Auch die Bereitung von Bayrisch Blockmalz ist also in dem Kontext zu sehen, dass gerade bayrische Hersteller in der Verarbeitung von Malz besondere Erfahrungen und dafür ein besonderes Ansehen genießen.

---

**Hinweis auf die Veröffentlichung der Produktspezifikation**

(Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 2 der vorliegenden Verordnung)

https://register.dpma.de/DPMAregister/geo/detail.pdfdownload/40997